

Einschätzung Studienbeginn Sekundarstufe 1

Beitrag von „Derdide“ vom 24. Juni 2025 14:51

Also ich denke Grundschullehrer wäre definitiv nichts für mich. Genau wie Sonderpädagogik. Berufsschullehrer mit diesen Fächern wird in NRW nicht zum Studium angeboten. Bleibt also nur Gymnasium sowie Haupt- Real- und Gesamtschule. Sicher gehe ich (aus Unwissenheit) vielleicht noch etwas blauäugig an die Sache heran. Frage ich in Foren von Geschichtsstudenten oder Politikwissenschaftlern nach, dann raten die einem auch dringend davon ab. Viele arbeiten nach dem Studium fachfremd. Klar könnte ich ein Hauptfach nehmen, nur interessieren würde es mich nicht wirklich. Und wieso sollte ich das machen, wenn ich in der Sekundarstufe 1 ja heutzutage auch mit den Fächern Geschichte und Politik/Wirtschaft fast sicher eine Stelle bekomme? Was man später dann wirklich alles unterrichten muss.. sicher sehr viel. Sicher auch sehr viele Überstunden. Sicher auch mit vielen schwierigen Schülern, die es aber auch bei uns im Gymnasium haufenweise gab! Vielleicht ist das aber auch gerade die Herausforderung an dem Beruf? Ich weiß es (noch) nicht. Jedenfalls brenne ich absolut für diese Fächer und würde auch gerne mit Kindern ab ca. 10 Jahren arbeiten. Meine Frage bezog sich ja nicht auf eine Studienberatung, sondern auf die Herausforderungen der Sekundarstufe 1 im Gegensatz zur Sekundarstufe 2. Ich danke allen, die versucht haben dies zu beantworten.